



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg

Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

IZFG: Vortrag Dr. Sarah Schilliger: *Verschärfte Prekarität, ausgelagerte Krisen: migrantische Care-Arbeit in Privathaushalten während der Pandemie* | 05.05.

Der nächste Vortrag der IZFG-Ringvorlesung zu Gesundheit und Geschlecht, [Verschärfte Prekarität, ausgelagerte Krisen: migrantische Care-Arbeit in Privathaushalten während der Pandemie](#), findet morgen, am 5. Mai, statt. Dr. Sarah Schilliger (IZFG) ergründet ausgehend von ihrer langjährigen ethnografischen Forschung, weshalb in Schweizer Haushalten ein höchst vergeschlechtlichter und rassialisierter Arbeitsmarkt entsteht. Das Referat findet um 18:15 Uhr im Hauptgebäude der Universität Bern, Hörraum 101, statt, die Ausschreibung finden Sie im Anhang dieser Mail.

Schweizerisches Literaturarchiv: Krypto-Workshop zu Jonas Fränkel | 06.05.

Im Rahmen der Reihe *Zukünfte der Philologien* lädt das Schweizerische Literaturarchiv am 6. Mai zu einem Krypto-Workshop im Haus der Universität ein. Es geht um den jüdischen Literaturwissenschaftler Jonas Fränkel, dessen Nachlass die ganze Ambivalenz zwischen Exklusion und Inklusion zeigt. Weitere Informationen wie das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

GSAH: Veranstaltungen im FS22

- 10.05. Prof. Dr. Eva Geulen: öffentlicher Vortrag [Epoche](#), Begleitung: Prof. Dr. Nicolas Detering, 18-20 (ohne Anmeldung) / Anmeldungen für das Kolloquium am 11.05. gerne an mike.toggweiler@unibe.ch
- 19.05. Dr. Ute Ziegler / Dr. Jonas Rehn: öffentlicher SINTA-Vortrag [Gesundheit gestalten! Design, Kunst und Musik mischen mit](#), 18-20
- 20.05. Dr. Ute Ziegler / Dr. Jonas Rehn: SINTA-Workshop [Gesundheit gestalten! Design, Kunst und Musik mischen mit](#), 10-17, offen für alle MA-Studierenden und Doktorierenden



- 30.05. Prof. Dr. Georgina Born: öffentlicher SINTA-Vortrag [Planetary Humanities. On Relational and Interdisciplinary Methodologies](#)
- 31.05.-
01.06. Prof. Dr. Georgina Born: SINTA-Workshops [Planetary Humanities: On Relational and Interdisciplinary Methodologies](#), offen für alle MA-Studierenden und Doktorierenden
- 01.06. Forum der GSAH: [Climbing my PhD thesis](#), 15-18, Semesterschlussfeier des WBKolleg, ab 18 Uhr

IAW: Online-Vorlesung *A little tale of reading and the embodiment of language* | 11.05.

Das IAW lädt herzlich zur online-Vorlesung in der Reihe „Literacy, Arithmetic, Cognition“ (Müri/Payne) am 11.5. ein. Dr. Lea Jost und Dr. Aleksandra Eberhard-Moscicka sprechen von 14-16 Uhr über *A little tale of reading and the embodiment of language – the pathway that a word takes to reach the brain and the embodied representation of language in the brain*. Den Zoom-Link finden Sie im Anhang.

Collegium Generale: Prof. Dr. Karin Harrasser: *Nach dem Ende der Welt. Zukunft als Rückblick* | 11.05.

Im Rahmen der interdisziplinären Ringvorlesung lädt das Collegium generale am 11. Mai zum Vortrag von Prof. Dr. Karin Harrasser (Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz) [Nach dem Ende der Welt. Zukunft als Rückblick](#) ein. Zum öffentlichen Vortrag ab 18:15 Uhr im Hauptgebäude der Universität sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

CGS: Veranstaltungen im FS22

- 13.05. [CGS-Forum MOVE: Kulturelle Begegnungen in Musik, Kunst und Literatur](#) mit Buchvernissage: [Der Schwarzenbacheffekt. Wenn Abstimmungen Menschen traumatisieren und politisieren](#) und [Konzert im BeJazz Club](#)
- 20.05. Forschungskoooperation MIKO: [Vormittag der Forschung](#), 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr an der Mittelstrasse 43 (Anmeldungen bis 15.05.)

CSLS/PH Bern: Apéro mit Impulsreferat von Irène Zingg: *Mehrsprachigkeit und soziale (Un-) Gerechtigkeit - welche Perspektiven eröffnen die Erstsprachen?* | 11.05.

Mit dem Apéro und Impulsreferat von Irène Zingg wird der 2. Platz des [CSLS-Prize in Language and Social Justice](#) 2021 gefeiert. Das Center for the Study of Language and



Society (CSLS) offeriert einen Apéro riche vom Berner Schulrestaurant la CULTina. Wo? In der Mediothek am Helvetiaplatz 2 in Bern. Anmeldung bitte [hier](#).

DH: Veranstaltungen im FS 22

- 23.05. Dr. Isabelle Schläpfer, Claudia Amsler, Anna Janka: Workshop [Kritische Perspektiven auf die Digitalisierung - Zukunftsideale und Technologiemythen](#) (zus. mit dem Vizerektorat Qualität und dem IZFG) 9-17 Uhr
- 20.- [\(K\)ein Buch mit sieben Siegeln: Verwaltung im Spätmittelalter](#), Blockkurs
24.06. durchgeführt vom Historischen Institut und den Digital Humanities

Interdisziplinäres Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften: Doktorierenden-Nachmittag | 16.05.

Das Interdisziplinäre Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften (IDA) der Phil.-hist. Fakultät lädt alle Interessierten am 16. Mai herzlich zum Doktorierenden-Nachmittag ein. Vorgestellt werden Projekte zu Fels- und Freiluftheiligtümern in Anatolien, zur Architekturgeschichte Kilikiens, zu Seuchen und Seuchenprävention in der Antike sowie zum Antikenfieber im Bern des 18. und 19. Jahrhunderts. Um Anmeldung bis 7. Mai wird gebeten. Das Programm finden Sie im Anhang.

IAW: Vortrag Rouhollah Shirazi: Bronze Age in Sistan Plain | 17.05.

Das IAW lädt zum öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. Rouhollah Shirazi (Universität von Sistan und Balutschistan, Zahedan) zum Thema [Bronze Age in Sistan Plain](#) ein. Er findet am 17.5.2022 um 18 Uhr ct. in der Mittelstrasse 43, Hörsaal 124 statt, der Eintritt ist frei. Der Vortrag wird auch [per Zoom](#) gestreamt.

UniBE: Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie | 17.05.

Am Dienstag, 17. Mai, begeht die Universität Bern den [Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie](#) (IDAHOBIT). Neben verschiedenen Aktivitäten steht vor allem eine öffentliche Veranstaltung zum Thema «LGBTIQ+ an der Universität Bern» im Zentrum. Die Veranstaltung beginnt um 17:15 Uhr in der UniS, ab 19 Uhr gibt es im Foyer ein Vernetzungsapéro für Mitarbeitende und Studierende. Für Veranstaltung und Apéro ist eine Anmeldung bis am 7. Mai an info.afg@unibe.ch erwünscht.



UniBE: Conference *Golden Silence? – Inaction, Non-engagement, and Avoidance in the Israel-Palestine Conflict*" | Basel | 19.05.

As part of the Bernese IRC *Religious Conflicts and Coping Strategies*, the conference [Golden Silence?](#) will discuss the role of inaction in the Israel/Palestine conflict. It invites studies of different practices and policies reacting to or engaging with the conflict through non-engagement, inaction, avoidance, or silence. Application deadline: May 12.

IDA: Gastvortrag Prof. Adrian Stähli: *Parapiktorialität* | 24.05.

Das *Interdisziplinäre Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften* (IDA) lädt am 24. Mai herzlich zum öffentlichen Gastvortrag von Prof. Adrian Stähli (Department of the Classics, Harvard University) ein. Es geht um [Parapiktorialität: Rahmenbedingungen einer praxeologischen Ästhetik in der Antike](#) im UniS ab 18:15 Uhr.

WBKolleg: Coffee Lecture *Akademische Soziale Netzwerke* | 18.05.

Welchen Nutzen und Nachteile haben Akademische Soziale Netzwerke wie Academia.edu? Worauf muss man bei der Nutzung achten? Dies und mehr erläutert Dr. Gero Schreiber vom Open Science Team der UB am 18. Mai um 13:00 Uhr im Rahmen unserer Coffee Lecture [Akademische Soziale Netzwerke](#). Die Präsentation erfolgt auf Englisch und dauert etwa 15 Minuten. Kaffee, Tee und Gebäck stehen im Forschungspool für alle Interessierten bereit, eine Teilnahme ist auch via Zoom möglich.

IDA: Workshop Prof. Adrian Stähli: *White Supremacy?* | 01.+03.06.

Das *Interdisziplinäre Doktoratsprogramm Altertumswissenschaften* (IDA) lädt alle Interessierten am 1. und 3. Juni zum Workshop von Prof. Adrian Stähli (Department of the Classics, Harvard University) ein. Es geht um [White Supremacy? Zur Polychromie der antiken Plastik und Architektur im Kontext gegenwärtiger Rassismuskurse](#). Der Workshop klingt am 03.06. mit einem Apéro in der Antikensammlung (Hallerstrasse 12) aus. Anmeldung erbeten für Workshop / Workshop und Apéro bis 09.05. an gerlinde.huber@kps.unibe.ch.



AUSSCHREIBUNGEN

GSAH: Call for Applications Summer School *The Ecological Imperative* | 04.05. (extended)

The GSAH would like to draw your attention to this year's Summer School on the topic *The Ecological Imperative. Past and Contemporary Perspectives and Practices*. It is organised by the GSAH in cooperation with the SNF Sinergia Project [Mediating the Ecological Imperative](#) and will take place from 12 to 16 September 2022 at [Hotel Schloss Wartegg](#) (Lake Constance). We expect an exciting and for all disciplines relatable topic as well as promising international guests (Prof. Dr. Macarena Gómez-Barris, Prof. Dr. Caroline A. Jones, Prof. Dr. Hubert Zapf). Places are available for members of the faculty (doctoral and postdoctoral students). Deadline for applications: 04.05. Application guidelines can be found [here](#). Further information can also be found on this [blog](#). If you have any questions, please do not hesitate to contact Mike Toggweiler (mike.toggweiler@unibe.ch) or Eva Bader (eva.bader@unibe.ch).

UniBE: Stellenangebot *Projektleiter:in Integrationsvorkurs für geflüchtete Studierende, 50%* | 06.05.

Das Vizerektorat Qualität der Universität Bern sucht für den Aufbau eines Integrationsvorkurses ab 1. Juli 2022 oder nach Vereinbarung [eine:n Projektleiter:in Integrationsvorkurs für geflüchtete Studierende](#). Bewerbungsfrist: 06.05, hier finden Sie den [Link zur Ausschreibung](#).

UniBE: Stellenangebot *Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Integrationsvorkurs für geflüchtete Studierende, 80%* | 15.05.

Das Vizerektorat Qualität der Universität Bern sucht für die operative Umsetzung und Durchführung eines Integrationsvorkurses ab 1. August 2022 oder nach Vereinbarung [eine:n wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Integrationsvorkurs für geflüchtete Studierende](#). Bewerbungsfrist: 15.05.

Klass. Philologie / WBKolleg: Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* | Bern | 31.05.

Studierende, Doktorierende oder Postdoktorierende einer Disziplin mit «lateinischer Vergangenheit» oder Affinität zu lateinischer Literatur, die sie sich für ihre Studien- oder Forschungsinteressen erschliessen wollen, können sich bis 31. Mai für den Sommerkurs *Fachspezifisches Latein* anmelden. Dieser findet in einem Mix von Plenarveranstaltungen, binnendifferenziertem Unterricht und 1:1-Betreuung vom 5. bis 16. September in Bern statt. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

**VR Qualität: CfA Prix Lux | 15.06.**

2022 schreibt die Universität Bern zum sechsten Mal den [Chancengleichheitspreis Prix Lux](#) aus. Gesucht werden universitäre Einheiten oder Personengruppen, die sich für die Chancengleichheit an der Universität Bern engagieren. Vorschläge mit einer kurzen Erläuterung zur Nomination (Beschreibung der Massnahme, Angabe von Zielen und Zielgruppen, Wirkung der Massnahme) können Sie bis zum 15. Juni 2022 an die Abteilung für die Gleichstellung schicken.

CSLS: CfA CSLS Prize in Language and Social Justice 2022 | 02.09.

Das CSLS ist bestrebt, die Forschung zu Sprache und sozialer Ungleichheit im Schweizer Kontext zu unterstützen und unser Verständnis der Rolle von Sprache in der Schaffung einer gerechteren und gleichberechtigten Gesellschaft zu fördern. Das CSLS hat als Teil dieser Bestrebungen den [CSLS Prize in Language and Social Justice](#) ins Leben gerufen. Der Preis wird jährlich an eine*n Nachwuchsforscher*in (auf Stufe Doktorat oder Postdoc) vergeben, die*der im Bereich Sprache, Ungleichheit und soziale (Un-)Gerechtigkeit in der Schweiz forscht. Das Preisgeld von CHF 3'000 soll die*den Forscher*in dabei unterstützen, Forschungsergebnisse einem nicht-akademischen Publikum zu kommunizieren und/oder eine gemeinnützige Anwendung der Forschung zu entwickeln. Den Call finden Sie im Anhang, das [Bewerbungsformular ist online](#). Deadline: 02.09.

SONSTIGES**HIST / CGS: Artikel von Oksana Myshlovska: *Understanding the Roots of the Russia-Ukraine War and the Misuse of History* | 25.04.**

Lesen Sie hier den neuen [Artikel von Oksana Myshlovska](#) (Mitarbeiterin im SNF-Projekt [Memcope](#) am Historischen Institut) zu den Wurzeln des aktuellen Ukrainekriegs, publiziert vom Geneva Graduate Institute. Weitere Medienbeiträge der Osteuropa-Studien Bern-Fribourg zum Krieg in der Ukraine sind [hier](#) verfügbar.

ZFV: Gästeumfrage Bistro Mitti | 15.05.

Mitte April fand eine offene Diskussionsrunde bezüglich der Zukunft des *Bistro Mitti* statt. Für die zahlreiche Teilnahme, den wertvollen Austausch und die spannenden Inputs bedankt sich das ZFV-Team. Damit die Dienstleistungen und das Angebot vor Ort optimal auf alle Bedürfnisse angepasst werden können, bittet das ZFV-Team um Feedback via Gästeumfrage: [Link zur Gästeumfrage Bistro Mitti](#). Teilnahme bis zum 15.05., Zeitaufwand ca. 5 Min.